

Buch-Kunst

(Berlin, 8. Juni 2015) Theodor Storms Meisternovelle „Der Schimmelreiter“ erscheint jetzt als bibliophile Leseausgabe im Erich Schmidt Verlag und wird auf der diesjährigen LiberBerlin, die am 12.–14. Juni 2015 in der Gemäldegalerie am Kulturforum in Berlin stattfindet, vorgestellt.

Der interessierten Öffentlichkeit wird die erstmals durchgehend kommentierte und illustrierte Ausgabe des „Schimmelreiters“ aktuell auf dem Buch- und Lesefest LiberBerlin präsentiert, welches 2015 unter dem Motto „Worte werden Bilder – Bilder werden Worte“ steht. Diesem Leitsatz folgend sind besonders die Radierungen des Flensburger Malers Alex Eckener (1870–1944) hervorzuheben, die ursprünglich für die Buchausgabe des „Schimmelreiters“ konzipiert worden waren, dann aber doch nicht veröffentlicht wurden. In der Leseausgabe werden sie nun erstmals den ihnen gebührenden Platz bekommen. Prof. Dr. Gerd Eversberg, einer der renommiertesten Storm-Experten, hat den Text kommentiert und eine Fülle von kultur- und literaturhistorischen Materialien beigelegt.

Kaum eine literarische Figur hat die Vorstellungen vom nordfriesischen Kulturraum, seinen charakteristischen Landschaften und der Naturgewalt des Meeres so geprägt wie die ebenso faszinierende wie gespenstische Reitergestalt aus der Novelle „Der Schimmelreiter“. Die neu erscheinende, hochwertig ausgestattete Leseausgabe von Theodor Storms bekanntester Erzählung bietet Liebhabern und Literaturwissenschaftlern gleichermaßen ein spannendes Lesevergnügen. Neben einem verlässlichen Lesetext auf Grundlage der 2014 ebenfalls beim ESV publizierten historisch-kritischen Edition findet sich darin erstmals eine durchgehende Kommentierung in einer Marginalienspalte neben dem Originaltext. Essays zu seiner Entstehung, Bedeutungs- und Wirkungsgeschichte und eine umfangreiche Materialsammlung erschließen Storms 1888 veröffentlichte Novelle. Heute oft unbekannte Namen und Begriffe, damalige Lebensumstände und historische Hintergründe des über 125 Jahre alten Textes werden in ihrem jeweiligen Zusammenhang erläutert.

Beachten Sie bitte auch die folgende Seite ►



Weitere Informationen unter
www.ESV.info/978-3-503-15572-9

ESV Pressemitteilung

Mehr als 150 Abbildungen von Handschriften und Karten, aber auch Illustrationen zum Deichbau, ländlichen Gebräuchen etc. veranschaulichen die spannende Geschichte vom Wirken und Scheitern des Deichgrafen und tragischen Helden Hauke Haien. Jenseits des vielen Lesern als Schullektüre vertrauten „Schimmelreiters“ gilt es hier, ein großes Werk der deutschen realistischen Literatur in einer schönen, reich illustrierten und ausführlich kommentierten Ausgabe neu zu entdecken.

Herausgeber des Bandes und Autor der umfangreichen Erläuterungen ist Prof. Dr. Gerd Eversberg, der bis 2011 das Theodor-Storm-Zentrum in Husum mit dem Storm-Archiv leitete – der größten Sammlung von Dokumenten und Materialien über den Husumer Dichter. Im Erich Schmidt Verlag publizierte der angesehene Storm-Experte und Kenner der Literatur des 18. und 19. Jahrhunderts bereits zahlreiche Bücher und Aufsätze.

Neugierige Leserinnen und Leser finden die hochwertige Ausgabe auf der Veranstaltung LiberBerlin am Büchertisch des Erich Schmidt Verlags – und jederzeit online unter www.ESV.info/978-3-503-15572-9.

Über den Erich Schmidt Verlag

Der Erich Schmidt Verlag gehört zu den führenden Fachverlagen im deutschen Sprachraum. Das 1924 gegründete Berliner Unternehmen publiziert Fachinformationen in den Bereichen Recht, Wirtschaft, Steuern, Arbeitsschutz und Philologie. Aktuell beschäftigt das Haus rund 120 Mitarbeiter.

Das Fachmedienprogramm umfasst über 2.300 Titel, davon ca. 300 in Form von Datenbanken, Zeitschriften, eJournals, Loseblattwerken und CD-ROMs. Bücher erscheinen gedruckt und als eBooks. Neben umfangreichen Angeboten für die berufliche Praxis sind zudem zahlreiche Werke für Lehre und Forschung an Hochschulen über das Wissensportal ESVcampus.de im Abonnement oder per Pick & Choose verfügbar. ESV Fachmedien sind auf Wunsch auch als Intra- und Extranets erhältlich.

E-Mail: C.Bowinkelmann@ESVmedien.de

Telefon: (030) 25 00 85 - 858 · Fax: (030) 25 00 85 - 870 · Internet: www.ESV.info

